



Abgangszeugnis

Herr **Uwe Bechtel**

geboren am **18.02.1996** in **Solingen**

hat den Bildungsgang

Allgemeine Hochschulreife (Bautechnik)

im Fachbereich **Technik**
mit dem fachlichen Schwerpunkt **Bautechnik**
vom **01.08.2015** bis **08.07.2016** besucht.

Er war zuletzt Schüler der Klasse AHU1 in der Jahrgangsstufe 11
im Schuljahr 2015/16, 2. Halbjahr.

Dem Zeugnis liegt zugrunde:

Die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des
Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK)
vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1).

In der Konferenz am **29.06.2016** sind folgende Leistungen¹⁾ festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich

Englisch (B1/B2)
Französisch (A2)
Spanisch
Gesellschaftslehre mit Geschichte
Wirtschaftslehre
Mathematik
Bautechnik
Physik

mangelhaft
ausreichend
gut
gut
befriedigend
gut
gut
gut

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch
Sport

ausreichend
sehr gut

Differenzierungsbereich

Rechtskunde
Chemie
Informatik
Technisches Zeichnen

gut
sehr gut
gut
befriedigend

Bemerkungen: keine

Entenhausen, 08.07.2016

Ort, Datum der Zeugnisausgabe

Bernefuer, OStR - Klassenlehrer

(Siegel)

Gans, OStD' - Schulleiter

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Daniel-Düsentrieb-Berufskolleg, Erpelallee 32, 54321 Entenhausen schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Schulnummer: 123456

¹⁾ Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 SchulG: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)

²⁾ Der Unterricht in den modernen Fremdsprachen hat auf der nach dem Fach in Klammern angegebenen Niveaustufe des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen“ stattgefunden. Sind zwei Referenzniveaus ausgewiesen, ist das niedrigere in vollem Umfang, das höhere in Anteilen erreicht. Bei mindestens ausreichenden Leistungen wird der sprachliche Kompetenzerwerb auf diesem Niveau bescheinigt.